

„Üüs aran e.G.“. bietet ein bisher einmaliges Wohnprojekt auf Amrum

...

Veröffentlicht von [Thomas Oelers](#) am 4 Juni 2014 @ 09:08 Uhr in [Über Land ...](#)



„Mit unserem genossenschaftlichen Projekt „Üüs aran e.G.“ sehen wir für die Insel Amrum eine bisher noch nicht da gewesene Chance qualitativ ansprechenden und bezahlbaren Wohnraum für Insulaner zu schaffen und dauerhaft für diesen Zweck zu sichern“, zeigt sich Ulf Jürgensen überzeugt und umreißt die Zielsetzung des Projektes. Er hat den Wohnungsmarkt auf Amrum schon seit Jahren im Blick und weiß bestens um die Probleme, die immer wieder dazu führen, dass Familien aufgrund zu geringem Wohnraumangebot und meistens zu teuren Wohnungen die Insel verlassen. Wohneigentum zu bilden ist aufgrund des erreichten Preisniveaus für den Großteil der Amrumer Bevölkerung nicht möglich. „Auch ältere Insulaner, die ihre Immobilie nicht mehr bewirtschaften können und verkaufen, sollten die Chance bekommen, in ihrem Lebensmittelpunkt Amrum ein neues zu Hause zu finden“, verdeutlicht Jürgensen.



[1]

v.l. Architekt Carlos Götttsch, Christian Klüßendorf, Dr. Jasna Baumgarten, Ulf Jürgensen

„Ich bin froh, dass wir mit dem genossenschaftlichen Wohnprojekt bereits viele Pflichtaufgaben erledigen konnten und professionelle Hilfe für die Realisierung dieser ehrgeizigen Aufgabe einwerben konnten“, erklärt Jürgensen, der den Vorsitz der Genossenschaft übernommen hat (wir berichteten). In Wittdün in der Mittelstraße 34 sollen auf dem Grundstück der Gemeinde Wittdün drei 3-geschossige Energiesparhäuser mit insgesamt 30 Wohnungen in wohngesunder Bauweise, mit großzügiger und lichter Architektur entstehen. Die Wohnanlage ist von Architekt Carlos Götttsch aus Heikendorf schwellenfrei und barrierearm mit Fahrstühlen geplant. Ideal für Familien, Singles, Ruheständler und für Menschen mit Handicap. Große Balkone und Dachterrassen und soziale Bereiche sollen für zusätzliche Lebensqualität und für eine funktionierende generationsübergreifende Wohngemeinschaft sorgen.

Am 15. Juni können sich alle Amrumer während eines Tags der offenen Tür über das Projekt, das Wohnungen von 50 bis 104 m² bietet, vor Ort umfangreich und fachkompetent informieren lassen. Ab 14.00 Uhr werden die Initiatoren das Projekt transparent und zum Anfassen darstellen. „Uns ist es bei diesem Termin sehr wichtig, den Interessierten alle Möglichkeiten aufzuzeigen bezahlbaren und selbstbestimmenden Wohnraum zu erlangen“, beschreibt Frau Dr. Jasna Baumgarten. Sie gehört dem Beratungsunternehmen „Ting Projekte, Projektentwicklung“ für neues Wohnen an und unterstützt die Genossenschaft.

Die vielschichtigen Möglichkeiten in Verbindung mit der Nutzung genossenschaftlichen Wohnraums finanzielle Unterstützung und Förderungen zu bekommen, seien auf den ersten Blick für den Laien oftmals nicht zu überblicken. „Wir bieten gerne persönliche Beratung an und arbeiten dabei auch eng mit Frau Paulsen (04681-7412821) vom Sozialzentrum auf Föhr zusammen“, ermutigt Dr. Jasna Baumgarten interessierte Wohnungssuchende sich die individuellen Möglichkeiten aufzeigen zu lassen (04307-900210 – www.üüs-aran.de ^[3]).

„Die möglichen Zuschüsse, die ich mit dem Wohnungsberechtigungsschein erreiche, haben mich überzeugt. Meine Erwartungen in das lobenswerte Projekt, schon in naher Zukunft Wohnraum zu verlässlichen Konditionen beziehen zu können sind sehr groß“, erzählt ein Familienvater, der bereits eine Wohnung reserviert hat.

Verschiedene Projekte ähnlicher Art konnten bereits in Schleswig-Holstein erfolgreich auf den Weg gebracht werden. „Hierbei konnten wir erfreulicherweise auch Fördermitglieder herzlich willkommen heißen, die mit ihrer Einlage den Projekten für das Projekt „Üüs aran“ ebenfalls mögliche Fördermitglieder. Ulf Jürgensen, Vorstand, Christian Klüßendorf Bevollmächtigter und Heiko Müller, Revisor der Wohngenossenschaft „Üüs aran eG“ (friesisch: Unser Zuhause) zeigen sich zuversichtlich das Projekt für Amrumer in 2014/2015 umzusetzen. Zu den regelmäßigen Informationstreffen und speziell zum Tag der offenen Tür am 14.06.2014, sind alle Amrumer herzlich eingeladen. Hier bestehen beste Möglichkeiten, die persönlichen Grundlagen zu erörtern und modernem Wohnraum näher zu kommen.

Thomas Oelers



[2]

Platz schaffen für das Projekt